

TCEC-Athlet Christoph Sonnack mit Spitzenresultat

Mainzer Triathlet wird achtzehnter beim Ironman Brasilien

Mit einem, mit Jürgen Klopps Worten ausgedrückten, überragenden Ergebnis kehrte der Mainzer Triathlet Christoph Sonnack von seiner langen Reise aus Brasilien zurück. Beim Ironman Brasilien am vergangenen Wochenende belegte er den sensationellen achtzehnten Gesamtplatz und überraschte damit nicht nur sich selbst. Dass Sonnack über den Winter gut trainiert hatte und die Form stimmte zeigten bereits Wettkämpfe im Vorfeld des Ironman, so zum Beispiel der 40. Gesamtplatz in einem sehr gut besetzten Feld beim Powerman-Duathlon in Luxemburg über 10 Kilometer Laufen, 60 Kilometer Radfahren und nochmals 10 Kilometer Laufen.

Beim Ironman in Brasilien musste Christoph Sonnack nun die klassischen Distanzen von 3,8 Kilometern Schwimmen im Meer, 180 Kilometer Radfahren und einen abschließenden Marathon von 42,195 Kilometer Länge bewältigen. Und er war so schnell unterwegs wie noch nie in seiner bisherigen Ironmankarriere.

Die Schwimmstrecke im Meer absolvierte er in einer knappen Stunde in 0:59:11 Stunden und war mit der Zeit ganz zufrieden. Für die anspruchsvolle weil sehr windanfällige Radstrecke benötigte er 5:06:56 Stunden. Dass er sich das Rennen sehr gut eingeteilt und noch genug Kraft für den Marathon gespart hatte zeigt die sehr gute Laufzeit von 3:11:07 Stunden. Nach 9:17:16 Stunden überquerte Sonnack überglücklich auf Gesamtplatz achtzehn von 1200 gestarteten Athleten die Ziellinie. In seiner Altersklasse TM 30 belegte er den zweiten Rang von 213 Finishern. Der TCEC gratuliert ganz herzlich zu dem tollen Ergebnis.